

Anhang
zum Jahresabschluss 2014
der Gemeinde Grödersby

Inhaltsverzeichnis

Der Anhang zur Eröffnungsbilanz enthält Ausführungen zu

A.	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	3
1.	Allgemeines	3
2.	Aktiva	3
2.1.	Anlagevermögen	3
2.1.2.	Sachanlagen	3
2.2.	Umlaufvermögen	4
2.2.2.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4
2.3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	4
3.	Passiva	4
3.1.	Eigenkapital	4
3.2.	Sonderposten	5
3.2.1.	für aufzulösende Zuschüsse	5
3.2.2.	für aufzulösende Zuweisungen	5
3.2.3.	für Beiträge	5
3.2.4.	für Gebührenaussgleich	5
3.2.7.	Sonstige Sonderposten	5
3.4.	Verbindlichkeiten	5
3.5	Passive Rechnungsabgrenzung	5
B.	Anlagenspiegel	5
C.	Forderungsspiegel	6
D.	Verbindlichkeitenspiegel	6
E.	Übertragene Haushaltsermächtigungen	7
1.	Übertragene Aufwendungen nach § 23 Abs.1 GemHVO-Doppik	7
2.	Übertragene Auszahlungen nach § 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik	7
3.	Übertragene Einzahlungen	7
F.	Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen, andere Anstalten und Wasser- und Bodenverbände	7

A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Abweichungen hiervon im Einzelfall

1. Allgemeines

- 1.1.** Der vorliegende Jahresabschluss wurde unter Anwendung des § 44 der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) und den Bestimmungen des § 95m der Gemeindeordnung (GO) aufgestellt. Im Anhang sind gemäß § 51 Abs.1 GemHVO-Doppik die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben und so zu erläutern, dass sachverständige Dritte sie beurteilen können.
- 1.2.** Die Bilanzierung der seit dem 01.01.2010 beschafften oder erstellten Anlagegüter erfolgte durchgängig zu Anschaffungs- und Herstellungskosten gem. § 41 GemHVO-Doppik. Abnutzbare Anlagegüter wurden entsprechend ihrer Nutzungsdauer um die planmäßige, lineare Abschreibung verringert.
- 1.3.** Die Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände richtet sich nach den Verwaltungsvorschriften über Abschreibungen von abnutzbaren Vermögensgegenständen des Anlagevermögens der Gemeinden vom 08.01.2014 (Amtsblatt S. 38).
- 1.4.** In diesem Anhang werden nur die Bilanzpositionen erläutert, die sich gegenüber der Vorjahresbilanz verändert haben. Für die Erläuterungen zur Ergebnisrechnung wird auf die Ausführungen im Lagebericht verwiesen.

2. Aktiva

2.1. Anlagevermögen

2.1.2. Sachanlagen

2.1.2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Grünflächen

Stand zum 31.12.2013	1.306,38 €
<u>Übertragung Ausgleichsfläche K 22</u>	<u>16.610,20 €</u>
Stand zum 31.12.2014	17.916,58 €

2.1.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude

Stand zum 31.12.2013	31.566,83 €
<u>Abschreibung (Feuerwehrgebäude)</u>	<u>-1.223,13 €</u>
Stand zum 31.12.2014	30.343,70 €

2.1.2.3. Infrastrukturvermögen

Abwasserbeseitigungsanlagen

Stand zum 31.12.2013	388.984,41 €
<u>Abschreibung</u>	<u>-16.552,87 €</u>
Stand zum 31.12.2014	372.431,54 €

Straßennetze mit Wegen, Plätzen u. Verkehrsfl.

Stand zum 31.12.2013	10.177,37 €
<u>Abschreibung</u>	<u>-1.010,19 €</u>
Stand zum 31.12.2014	9.167,18 €

2.1.2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Stand zum 31.12.2013	935,95 €
<u>Abschreibung</u>	<u>-47,79 €</u>
Stand zum 31.12.2014	888,16 €

2.1.2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Stand zum 31.12.2013	3.192,34 €
Zugang Schwimmsauger	499,80 €
<u>Abschreibungen</u>	<u>-1.534,30 €</u>
Stand zum 31.12.2014	2.157,84 €

2.1.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung

Stand zum 31.12.2013	1.343,85 €
Zugang (Bänke, Tisch)	617,50 €
<u>Abschreibungen</u>	<u>-508,89 €</u>
Stand zum 31.12.2014	1.452,46 €

2.2. Umlaufvermögen

2.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Gemeinde Grödersby hat zum 31.12.2014 Forderungen in Höhe von 5.006,48 EUR.

Als sonstiger Vermögensgegenstand ist der Geldbestand auf dem Girokonto der Stadt Kappeln, der gem. Tagesabschluss des Verwaltungsgemeinschaftskonto zum 31.12.2014 der Gemeinde Grödersby zuzurechnen ist, erfasst worden. 255.904,40 EUR

Summe 260.910,88 EUR

Eine Wertberichtigung der Forderungen war nach inhaltlicher Prüfung nicht erforderlich.
Siehe hierzu den Forderungsspiegel auf Seite 6.

2.3. Aktive Rechnungsabgrenzung

Stand zum 31.12.2013	230.438,53 €
Ausbuchung der Ist-Vorgriffe	- 44,94 €
<u>Abschreibungen</u>	<u>-12.056,57 €</u>
Stand zum 31.12.2014	218.337,02 €

3. Passiva

3.1. Eigenkapital

Das Eigenkapital der Gemeinde Grödersby in der Schlussbilanz setzt sich wie folgt zusammen:

Allgemeine Rücklage	510.535,74 EUR
Sonderrücklage	0,00 EUR
Ergebnisrücklage	99.419,80 EUR
Vorgetragener Jahresfehlbetrag	0,00 EUR
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-13.266,25 EUR
Summe	596.689,29 EUR

Die Position Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag bildet das Ergebnis des abgeschlossenen Haushaltsjahres ab.

3.2. Sonderposten

3.2.1. für aufzulösende Zuschüsse

Stand zum 31.12.2013	37.870,51 €
Auflösungen der Zuschüsse	-1.297,09 €
Stand zum 31.12.2014	36.177,60 €

3.2.2. für aufzulösende Zuweisungen

Stand zum 31.12.2013	210.154,46 €
Auflösungen der Zuweisungen	-10.275,37 €
Stand zum 31.12.2014	199.879,09 €

3.2.3.1. für aufzulösende Beiträge

Stand zum 31.12.2013	172.315,62 €
Auflösungen der Beiträge	-7.384,96 €
Stand zum 31.12.2014	164.930,66 €

3.2.4. für Gebührenaussgleich

Stand zum 31.12.2013	15.645,96 €
Zuführung nach Jahresabschluss 2014	4.929,87 €
Stand zum 31.12.2014	20.575,83 €

3.2.7. Sonstige Sonderposten

Stand zum 31.12.2013	0,00 €
Überlassung Ausgleichsfläche K 22	16.240,45 €
Auflösung Sonderposten	541,35 €
Stand zum 31.12.2014	15.699,10 €

3.4. Verbindlichkeiten

Siehe hierzu den Verbindlichkeitspiegel auf Seite 6.

3.5. Passive Rechnungsabgrenzung

Stand zum 31.12.2013	2.010,74 €
Buchung der 2013 erhaltenen Pacht 2014	-2.000,00 €
Buchung der 2013 erhaltenen Grundsteuer B	-10,74 €
Stand zum 31.12.2014	0,00 €

B. Anlagenspiegel

Der Anlagenspiegel liegt in Papierform gegliedert nach Anlagengruppen vor.

C. Forderungsspiegel

1 ²	Art der Forderung ¹	Gesamtbetrag des Haushalts- jahres in EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres in EUR
			bis zu 1 Jahr in EUR	1 bis 5 Jahre in EUR	mehr als 5 Jahre in EUR	
	2	3	4	5	6	8
161	2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	214,00	214,00	0,00	0,00	44,00
169	2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	328,78	328,78	0,00	0,00	106,21
171	2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
179	2.2.4 Sonstige privatrechtliche Forderungen	4.463,70	4.463,70	0,00	0,00	4.653,49
178	2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	255.904,40	255.904,40	0,00	0,00	258.547,77
	Summe	260.910,88	260.910,88	0,00	0,00	263.351,47

D. Verbindlichkeitspiegel

1 ²	Art der Verbindlichkeit ¹	Gesamtbetrag des Haushalts- jahres in EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres in EUR
			bis zu 1 Jahr in EUR	1 bis 5 Jahre in EUR	mehr als 5 Jahre in EUR	
	2	3	4	5	6	8
30	4.1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	4.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
321-	4.2.1. von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
321-	4.2.2. vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
321-	4.2.3. vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	4.3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	4.4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.762,01	8.762,01	0,00	0,00	11.505,23
36	4.6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.090,71	1.090,71	0,00	0,00	2.038,00
37	4.7. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	9.852,72	9.852,72	0,00	0,00	13.543,23
	Nachrichtlich:					
	Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, soweit nicht in der Bilanzposition 4.4 enthalten.	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Schulden der Sondervermögen ³ mit Sonderrechnung					
	- aus Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	

E. Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen

1. Übersicht über die übertragenen Aufwendungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik

Es wurden keine Aufwendungen von 2014 nach 2015 übertragen.

2. Übersicht über die übertragenen Auszahlungen nach § 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik

Produktkonto	Bezeichnung	HH-Ansatz	Deckungskreis ÜPI / API / Reste Vorjahr	gebucht	Verfügbar	Übertrag Folgejahr
12600.783100	Erwerb bewegl. Sachen	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00	3.000,00
12600.783200	Erwerb bewegl. Sachen bis 1.000	0,00	4.800,00	1.578,43	3.221,57	3.221,57
Gesamt						6.221,57

3. Übersicht über die übertragenen Einzahlungen

Es wurden keine Einzahlungen von 2014 nach 2015 übertragen.

F. Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen, andere Anstalten und Wasser- und Bodenverbände

Name	Stamm- kapital	Anteil an der Gemeinde am Stammkapital		Gewinnabführung (+)			Jahres- ergebnis ¹
				Verlustabdeckung (-)			
				Umlagen (-)			
	in TEUR	in TEUR	%	Vorvor- jahr in TEUR	Vorjahr in TEUR	Haushaltsjahr in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8
I. Sondervermögen				0	0	0	
II. Zweckverbände							
1) Nahbereichsschulverband				-28,578	-28,603	-29,461	
2) Schwarzdeckenunter- haltungsverband				-2,494	-2,494	-2,494	
3) Wasser- und Boden- verband Grödersby				-0,018	-0,024	-0,124	
III. Gesellschaften				0	0	0	
IV. Kommunalunternehmen nach § 106 a GO				0	0	0	
V. gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ				0	0	0	
VI. anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen				0	0	0	

Grödersby

**Gemeinde Grödersby
Der Bürgermeister**

Andresen